

Das Jahr 1861 hat 365 Tage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **140 (1861)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 1861 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Aspekten.
Widder.	Sonne.	Vollmond.	Zusammenkunft.
Stier.	Mond.	Letzte Viertel.	Gegenschein.
Zwilling.	Merkur.	Erste Viertel.	Dritter Schein.
Krebs.	Venus.	Neumond.	Vierter Schein.
Löwe.	Erde.		
Jungfrau.	Mars.		Abkürzungen.
Waage.	Ceres.	Ueber sich gehend.	M. Morgen.
Scorpion.	Pallas.	Unter sich gehend.	A. Abend.
Schüz.	Juno.		m. Minuten.
Steinbock.	Vesta.		A. M. Aufg. Morg.
Wassermann	Jupiter.		U. M. Unterg. Mrg.
Fische.	Saturn.		v. Viehmarkt.
	Uranus.		a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1861.

Im Jahre 1861 werden drei Sonnenfinsternisse und eine Verfinsterung des Mondes Statt finden, von denen in unserer Gegend nur eine Sonnenfinsterniß wird wahrgenommen werden können.

Die erste Sonnenfinsterniß findet am 11. Jänner, Morgens um 4 Uhr, Statt und ist hauptsächlich in Australien sichtbar.

Die zweite Sonnenfinsterniß, am 8. Heu-
monat, Morgens zwischen 1 und 5 Uhr,
wird ebenfalls in Australien und in Süd-
asien beobachtet werden können.

Die Mondsfinsterniß, am 17. Christmo-
nat, von 8 bis 10 Uhr Morgens, ist in

Amerika und theilweise in Asien und Australien sichtbar.

Die dritte Sonnenfinsterniß, am 31. Christ-
monat, sichtbar in Westeuropa, Kleinasien,
Nordafrika und in einigen Theilen von Mit-
telamerika, beginnt in unserer Gegend um
2 Uhr 37 Min. Nachmittags, das Mittel, bei
einer Verfinsterung von 6½ Zoll, ist um
3 Uhr 39 Min., und um 4 Uhr 17 Min. geht
die Sonne, theilweise noch verfinstert, unter.

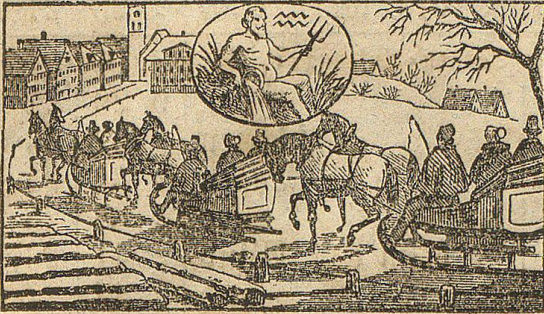
Am 12. Wintermonat kann vom Aufgang
der Sonne an bis gegen 10 Uhr ein Mer-
kurs-Durchgang durch dieselbe beobachtet
werden.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Dienst	1 Neujahr		9 52	Bald	8 19	20 Achilles
Mittw	2 Abel		11 12	C Erdnähe. trüb,	= 20	21 Thomas
Donst	3 Jsaak		U. M.	bald	= 21	22 Florin
Freit	4 Titus		0 31	C 2, 31 m. M. ☉	= 22	23 Dagobert
Samst	5 Simeon		1 52	schein,	= 24	24 Adam Ev.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 24 m.						
Sonnt	6 F. H. 3 Könige		3 10	zu-	8 26	25 Christtag
Mont	7 Jsidor		4 28	weilen	= 27	26 Stephan
Dienst	8 Erhard		5 37	♀ beim C auch	= 28	27 Joh. Ev.
Mittw	9 Julian		6 36	Nebel.	= 30	28 Kindleint.
Donst	10 Samson		7 24	☾ Hier unsichtb.	= 31	29 Jonathan
Freit	11 Diethelm		Untrg.	☉ 4, 5 m. M. ☉ Finst.	= 33	30 David
Samst	12 Meinrad		6 11	Helle,	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1861.						
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 32 m.						
Sonnt	13 Hilari		7 21	mit	8 35	1 Neujahr
Mont	14 Jrael		8 27	trü-	= 37	2 Abel
Dienst	15 Maurus		9 33	ben	= 39	3 Jsaak
Mittw	16 Marzell		10 39	Tagen	= 41	4 Titus
Donst	17 Anton		11 43	C Erdferne. ab-	= 43	5 Simeon
Freit	18 Priska		U. M.	wech-	= 46	6 F. 3 Kön.
Samst	19 Martha		0 50	☾ 4, 38 m. M. selnd,	= 49	7 Jsidor
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 42 m.						
Sonnt	20 2 Sebastian		1 55	☉ in mit-	8 51	8 Erhard
Mont	21 Agnes		3 0	un-	= 54	9 Julian
Dienst	22 Vinzenz		4 6	ter	= 57	10 Samson
Mittw	23 Emerentia		5 5	♁ beim C auch	9 —	11 Gerson
Donst	24 Timothe		5 57	Süd-	= 3	12 Meinrad
Freit	25 Pauli Bel.		6 41	ost-	= 5	13 Hilari
Samst	26 Polikarp		Aufg.	☉ 5, 44 m. N. winde,	= 7	14 Jrael
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 52 m.						
Sonnt	27 Septuages.		6 12	wor-	9 9	15 Maurus
Mont	28 Karl		7 34	auf	= 11	16 Marzell
Dienst	29 Valeri		8 55	C Erdnähe. an-	= 13	17 Anton
Mittw	30 Abdelgunda		10 18	genehmes	= 16	18 Priska
Donst	31 Virgil		11 39	♂ ☉ ♀ Wetter.	= 18	19 Martha
Letzte Viertel den 4. unbeständig. Neumond den 11. Sonnenschein.						
Erste Viertel den 19. windig. Vollmond den 26. bringt schönes Wetter.						

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Sorge, aber Sorge nicht zu viel,
Es geht doch, wie's Gott haben will.

Zur Beherzigung.

Was bringt das neue Jahr
Für schöne Gaben dar?
Das Jahr kann dir nur wenig bringen,
Dein Wille muß das Glück bezwingen.
Lebst du nur fromm und recht,
Ist auch das Jahr nicht schlecht.

Des Morgens denk' an deinen Gott,
Des Mittags dankbar ist dein Brod,
Des Abends denk' an deinen Tod,
Des Nachts verschlafe deine Noth!

Wohlthaten, still und rein gegeben,
Sind Tode, die im Grabe leben,
Sind Blumen, die im Sturm bestehen,
Sind Sternlein, die nicht untergehn.

Klug sich in Welt und Menschen fügen,
Gern nützlich sein, so viel man kann,
Sich selbst und And're nicht betrügen:
Die Lehre paßt für Jedermann.

Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig, aber ein betrübter
Muth vertrocknet das Gebein.

Besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter Ochse
mit Haß.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont.
Egg, 3. Mittw.
Grüningen, 2. Dienst. v
Kanz, 3. Dienst. v
Konon, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Lau-
fenburg, 3. Freit.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtm.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaff-
hausen, 1. Dienst. v Schiers,
2. v Stein am Rhein, letzten
Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ulter, letzten Donst. v Uhnach,
Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, am letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmess
und 1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Neujahrswunsch.

Neues Jahr, sei uns gegrüßt!
Sieh den Glücklichen mehr Erbarmen
und nimm dagegen den Erbärm-
lichen das Glück!
Lasse uns leichter Brod finden und
mache das Brod schwerer!
Schenke unseren Freunden mehr
Wahrheit und der Wahrheit mehr
Freunde!
Lasse die Hüte von besserem Filz
machen und behüte uns besser vor
Filzen!
Schenke den Fröhlichen Wein und
den Weinenden Fröhlichkeit!

Wer sich für sehr klug hält, ist
schon ein halber, wer allein klug
sein will, gewiß ein ganzer Narr.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Freit	1 Brigitta	u. M.	Nach	9 23	20 Sebast.
Samst	2 <i>Lichtmey</i>	0 59	☾ 10, 37 m. M. eini-	= 26	21 Agnes
5. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 26 m.	Unterg. 5, 3 m.	
Sonnt	3 <i>Srages.</i>	2 18	gen	9 29	22 Vinzenz
Mont	4 Veronika	3 30	schönen	= 32	23 Emerent
Dienst	5 Agatha	4 30	Tagen	= 36	24 Timothe
Mittw	6 Dorothea	5 21	☾ wird	= 38	25 <i>P. Vel.</i>
Donst	7 Richard	6 1	♀ beim C Wind	= 41	26 Polik.
Freit	8 Salomon	6 32	und	= 44	27 Christof.
Samst	9 Apollonia	Untrg.	☉ 8, 42 m. A. aber-	= 47	28 Karl
6. Blinder am Wege, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 7, 17 m.	Unterg. 5, 12 m.	
Sonnt	10 <i>Fastnacht</i>	6 13	♂ ☉ ♀ mals	9 50	29 Valeri
Mont	11 Euphrosina	7 18	Schnee	= 54	30 Adelg.
Dienst	12 <i>Fastnachtdstg.</i>	8 25	fol-	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m.			Abschied um 6, 48 m.		<i>Hornung.</i>
Mittw	13 Aichermittw.	9 29	gen;	10 —	1 Brigitta
Donst	14 Valentin	10 35	☾ Erdferne. zu-	= 4	2 <i>Lichtmey</i>
Freit	15 Faustin	11 40	♂ beim C wei-	= 8	3 Blasi
Samst	16 Juliana	u. M.	len	= 11	4 Veronik.
7. Versuchung Christi, Matth. 4.			Sonnen-Aufgang 7, 6 m.	Unterg. 5, 24 m.	
Sonnt	17 <i>Indokavit</i>	0 46	☉	10 14	5 Agatha
Mont	18 Kaspar	1 50	☾ 0, 57 m. M. schein,	= 17	6 Dorothe.
Dienst	19 Marian	2 50	☉ in X doch	= 20	7 Richard
Mittw	20 Fronfasten	3 44	meh-	= 23	8 Salom.
Donst	21 Eleonora	4 32	☾ ren-	= 26	9 Apollon.
Freit	22 Petri St.	5 12	theils	= 28	10 Scholast.
Samst	23 Josua	5 43	☾ beim C trüb,	= 32	11 Euphros.
8. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 53 m.	Unterg. 5, 35 m.	
Sonnt	24 <i>Reminisc. M.</i>	6 9	♂ h ☉ mit	10 36	12 Susann.
Mont	25 Viktor	Aufg.	☉ 5, 21 m. M. Wind	= 40	13 Jonas
Dienst	26 Nestor	7 53	☾ Erdnähe. und	= 46	14 Valent.
Mittw	27 Sara	9 17	Schnee	= 50	15 Faustin
Donst	28 Leander	10 41	abwechselnd.	= 55	16 Juliana
Letzte Viertel den 2. Sonnenschein.			Neumond den 9. bringt Schnee.		
Erste Viertel den 18. hell.			Vollmond den 25. Schnee.		

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Zwischen Heut' und Morgen liegt eine lange Frist;
Lerne schnell besorgen, da du noch munter bist.

Alles will jetzt größer sein.

Es ist die Welt so groß und breit,
Doch würde eng die Bahn,
Wenn Wahrheit würde, was der Mensch
Sich dünkt in seinem Wahn.
I dem ist sein Stand zu schlecht,
Ob Jude oder Christ;
Denn Alles will jetzt größer sein,
Als wie es wirklich ist.

Ein Schneider, der im Vorrath hat
Drei Westen von Biqué,
Heißt Tailleur jetzt, und die Werkstatt
Nennt stolz er Atelier;
So bilden auch in uns'rer Zeit,
Wo die Fabrik'n blub'n,
Zwei Hauben und ein Unterrock
Ein Modemagazin.

Manche Schmerzen, manche Wehen
Lerne trocken Auges sehen;
Lief muß oft das Messer schneiden,
Soll's von Grund das Böse scheiden.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Narau, letzten Mittw. Amriswil,
1. Mittw. v Appenzell, Mittw.
nach Lichtmess.
Basserstorf, 2. Dienst. Bernegg,

Fastnachtdienst. Bischofzell, am
Donst. vor Fastnacht. Brugg,
2. Dienst. Büsch, Dienst. nach
Matthias.

Chur, 4. v (Alle Churer Vieh-
märkte, welche auf einen Sonn-
tag fallen, werden Tags vorher
gehalten.)

Diefenhofen, Mont. nach Licht-
mess. Dietikon, Fastnachtmont.

Eglisau, Dienst. nach Lichtmess.

Elgg, Mittw. nach Aschermittw.

Frauenfeld, Fastnachtmont.

Götsch, Fastnachtmontag. Grü-

ningen, Dienst. vor Matthias

u. 2. Dienst. v Grüsch, 6. v

Hausen, Fastnachtdienst. Herisau,

Freit. nach Lichtmess. Hundweil,

Fastnachtdienst.

Kanz, 3. Dienst. v

Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Licht-

tensteig, Mont. nach Lichtmess.

Maienfeld, 2. Dienst. v Mett-

menstetten, Donst. nach Licht-

mess.

Pfäfersikon, 1. Dienst. nach Licht-

mess.

Ragaz, 5. Rankwil, 1. Mittw.

nach Lichtmess. Rapperswil,

1. Mittw. nach Lichtmess.

Samaden, 1. Freit. v Sargans,

letzten Dienstaag. Schaffhausen,

Dienst. nach Aschermittw. u. 1.

u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v

Seewis, 6. v Steckborn, Fast-

nachtdienst. Stein a. Rh., letz-

ten Mittw. v

Tiefenlaken, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Invo-

kavit. Unterhallau, Mont. nach

Lichtmess. Uster, letzten Do-st. v

Uznach, Samstag vor alt Fast-

nacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.

Wil, Dienst. nach Agatha. Win-

terthur, 1. Donst. v Wohlen,

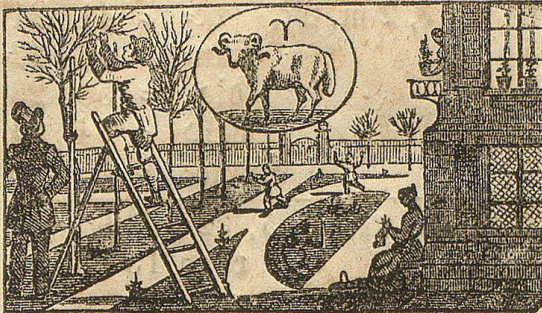
Mont. vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung.	
Freit	1 Albin	u. M.		Anfangs	17 Donat	
Samst	2 Simpliz	0 4		= 3	18 Kaspar	
9. Der Stumme redet, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 45 m.						
Sonnt	3 Othli	1 20	☾ 7, 53 m. A.	ziemlich	19 Marian	
Mont	4 Adrian	2 25		= 9	20 Euchar	
Dienst	5 Euseb	3 19	☾	frisch,	21 Eleon.	
Mittw	6 Fridol. Mitt.	4 0		wor-	22 Petri St.	
Donst	7 Perpetua	4 36		auf	23 Josua	
Freit	8 Philemon	5 1		lieb-	24 Matth.	
Samst	9 Franziska	5 22	☽ beim C	liche,	25 Viktor	
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 56 m.						
Sonnt	10 Kätare	5 42	☉ zum	11 28	26 Nestor	
Mont	11 Rüngold	Untrg.	☉ 2, 15 m. A.	Theil	= 31	27 Sara
Dienst	12 Gregor	7 19	☾ Erdferne.	helle	= 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.						
Mittw	13 Mazedon	8 23		Tage	11 36	1 Albin
Donst	14 Zacharias	9 28		fol-	= 40	2 Simpliz
Freit	15 Melchior	10 33		gen	= 44	3 Kunig.
Samst	16 Herebert	11 37	☽ ☉ ☽	wer-	= 47	4 Adrian
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 6, 6 m.						
Sonnt	17 Judita	u. M.		den.	11 50	5 Fastnacht
Mont	18 Gabriel	0 39		Tag und Nacht	= 53	6 Fridolin
Dienst	19 Joseph	1 35	☾ 6, 9 m. A.	gleich.	= 56	7 Perpet.
Mittw	20 Emanuel	2 22	☾ ☉ 3, 17 m. A.		12 0	8 Philem.
Donst	21 Beneditt	3 3		Frühlingsanfang.	= 4	9 Franz.
Freit	22 Basil	3 37	☽ ☽ ☽	Spä-	= 7	10 Alexand.
Samst	23 Fidel	4 9		ter	= 10	11 Rüngold
12. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 16 m.						
Sonnt	24 Palmtag	4 33		sehr	12 13	12 Inbofav.
Mont	25 Mar. Verk.	4 55		ver-	= 16	13 Mazed.
Dienst	26 Desideri	Aufg.	☉ 3, 52 m. A.	än-	= 20	14 Zachar.
Mittw	27 Ruprecht	8 12	☾ Erdnähe.	der-	= 24	15 Melchior
Donst	28 Hohendonst.	9 37		lich,	= 28	16 Herebert
Freit	29 Charfreit	10 59		öfters	= 31	17 Gertrud
Samst	30 Quirin	u. M.		Regen.	= 34	18 Gabriel
13. Auferstehung Christi, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 26 m.						
Sonnt	31 Ostertag	0 13	☽ gr. südl. Breite.		12 37	19 Joseph
Legte Viertel den 3. kalt.			Neumond den 11. bringt schöne Tage.			
Erste Viertel den 19. trüb.			Vollmond den 26. bringt Regen.			

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Pflüge den Acker und die Wiese mit Fleiß,
Sicher erhöhst du dann fählich ihren Werth und ihren Preis.

Die kurzen und die langen D.







Wenn man ein junges, erst seit einigen Wochen vermähltes Weibchen fragt, wie es zu Hause geht? so wird es antworten: „D, welch' eine Wonne ist doch der Ehestand! D, wie so ganz für mich gemacht ist mein Mann! D mein Engel, ruft er zärtlich aus! D wie lieb' ich dich! D“ u. s. w. Das ist das kurze D. — Fragt man aber eine Frau, die schon mehrere Jahre verheirathet ist, da heißt es: „Oh! mir geht es la la! Oh! wie veränderlich sind die Männer! Sonst war der meinige sanft und gut wie ein Kind, aber oh! nie sanft er jetzt! Oh, welche unaussprechlichen Launen hat er! Oh!“ u. dgl. Das ist das lange Oh.

Was du nicht ändern kannst, das trag' als Christ,
Geduld nur kann den Leidenskelch versüßen;
Das Glend's höchster Gipfel ist:
Sein Glend nicht zu tragen wissen.







Jahr- und Viehmärkte im März.

<p>Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Allstätten, Donst. u. Freit. nach Miffasten. Amriswil, 1. Mittw. v. und Mittw. vor Vatare. Appenzell, Mittw. vor Miffasten. Arbon, Freitag nach Miffasten. Akmood, 1. Dienst.</p>	<p>Bärenschwiel, letzten Freit. Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v Dieffenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph. Elgg, Mittw. nach Georg. Embach, Dienst. nach Joseph. Feuerthalen, letzten Dienst. Flauiwil, 2. Mont.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


Gais, 1. Dienst. Gams, Mont. vor Joseph. Grüningen, am 2. Dienst. v Grösch, 4. v Hemigkofen (bei Fetzmann), am 1. Donst. v Sorgen, 2. Donst. Jarcz, 3. Dienst. Kastel, 21. Kläven, 19. Kobliten, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit. Landed, 30. Langenargen, Montag vor Vatare u. 3. Mont. v Lauterach, 8. Müllheim, Mont. vor Palmtag. Oberstammheim, 1. Mont. Oetiken, Donst. nach Oskul. Ottenbach, Mont. vor Miffasten. Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v Rafz, Mittw. vor Joseph. Ragaz, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Vatare. Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag. Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schrnk, Donst. vor Vatare. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Eins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Oskul. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Surchein, 31. v Teufen, Mont. vor Palmtag. Tiefsenkasten, 3. Donst. v Truns, 3. Mont. v Turbenthal, am 2. Mont. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samst. nach Miffasten. Wald (Zürich), 2. Dienst. Waldkirch, 1. Mont. v Wegenstätten, 3. Dienst. Weinlingen, 1. Mont. Wehlan, Freit. nach Gregor. Winterthur, 1. Donst. v Zurzach, 1. Samst. Zell am Untersee, Mittw. nach Vatare.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tageslänge.	Alter März.	
Mont	1 Ostermont.		1 12	Un-	12 38	20 Eman.
Dienst	2 Osterdienst.		1 59	7, 2 m. M. be-	= 41	21 Benedikt
Wittw	3 Ignaz		2 34	stän-	= 46	22 Basil
Donst	4 Ambrosi		3 3	dig,	= 50	23 Fidel
Freit	5 Martial		3 29	bald	= 54	24 Hermo
Samst	6 Demetri		3 49	Schnee	= 58	25 M. Vert.








14. Verichlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 34 m.

Sonnt	7 Quasimod.		4 6	oder	13 3	26 Desideri
Mont	8 Maria		4 22	8 beim C trüb,	= 6	27 Ruprecht
Dienst	9 Sibilla		4 39	C Erdjerne. bald	= 9	28 Priskus
Wittw	10 Ezechiel		Untrg.	7, 34 m. M. ☉	= 12	29 Eustach
Donst	11 Philipp		8 24	schein;	= 15	30 Quirin
Freit	12 Julius		9 29	fort-	= 18	31 Balbina








Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. **April.**

Samst	13 Egisipp		10 32	an	13 21	1 Hugo
--------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------	----	-------	--------




15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 46 m.

Sonnt	14 Wittford.		11 27	♂ beim C sehr	13 25	2 Abund
Mont	15 Raphael		u. M.	ver-	= 28	3 Ignaz
Dienst	16 Daniel		0 37	an-	= 30	4 Ambrosi
Wittw	17 Rudolf		0 59	der-	= 34	5 Martial
Donst	18 Christof		1 55	7, 23 m. M. ☉	= 38	6 Demetri
Freit	19 Werner		2 4	☉ in ♄ öf-	= 41	7 Zölestin
Samst	20 Hermann		2 30	ters	= 44	8 Maria

16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 56 m.

Sonnt	21 Jubilate		2 55	h beim C auch	13 48	9 Sibilla
Mont	22 Kajus		3 17	Wind	= 52	10 Ezechiel
Dienst	23 Georg		3 40	C Erdnähe. und	= 55	11 Philipp
Wittw	24 Abrecht		Aufg.	11, 1 m. N. Re-	= 58	12 Julius
Donst	25 Mary		8 29	gen;	14 3	13 Egisipp
Freit	26 Anaklet		9 49	wor-	= 6	14 Tiburti
Samst	27 Anastas		10 56	auf	= 9	15 Raphael

17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 6 m.

Sonnt	28 Wartate		11 50	wieder	14 11	16 Palmtag
Mont	29 Peter		u. M.	lieblich.	= 13	17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg		0 32	8 gr. südl. Breite.	= 16	18 Christof

Letzte Viertel den 2. unbenändig.
Erste Viertel den 18. veränderlich.

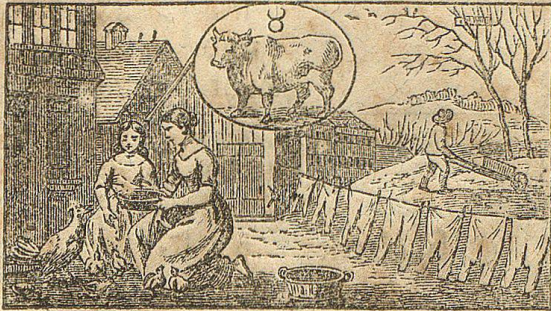
Neumond den 10. Sonnenschein.
Vollmond den 24. bringt angenehm's Wetter.

22 1/2

22

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wie klein mein Glück auch immer sei:
Nur Gott und reines Herz dabei.

Geld und Welt.

Das böse Geld, die böse Welt,
Der Kuckuck böse Weide!
Die Leute machen falsches Geld,
Das Geld macht falsche Leute.

Es giebt Freunde, sie sind dem Schatten der Sonnenscheiter
ähnlich, die sich nur bei hellem Wetter sehen lassen, bei trübem
aber verschwinden.

Die Thoren verrathen ihre Wünsche und Hoffnungen, und
die Klugen errathen dieselben.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. vor Ostern. Arvigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst. Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauensfeld, am Mont. vor Philipp.
Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Grüningen, 2. Dienst. v Grösch, 1. v Heiden, Freit. vor Palmtag. Hemmigkofen (bei Feinang), letzten Donst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinwil, 3. Dienstaq. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde. Lanz, 3. Dienst. v

Kaltbrunn, letzten Dienst. v Andau, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Misericord. Küblis, 3. v Küßnacht, 22.

Lachen, Osterdienstag. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letzten Donst. Mosnang, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), legt. Dienst. v Detikon, Donst. nach Ostern. Pfäfers, 3. Mont. v

Rantwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittw. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rheinfelden, letzten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönengrund, legt. Dienst. Schürs, 2. Schuls, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Donst. nach Georg. Sontschofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Süss, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenlinden, am 3. Donst. v

Urnäsch, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Uznach, Samstag. vor Ostern.

Vallendas, 26. v

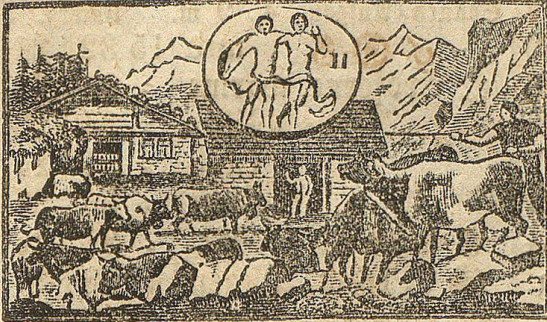
Wädenschwil, Donst. nach Ostern. Wädenswil, 23. Wald (Zürich), Osterdienstaq. Wisen, 15. v Wil, 23. Winterthur, 1. Donst. v

Zofingen, Osterdienstag. Zug, Osterdienstag. Zürich, 1. Mont., Ledermesse.

V.	Neuer Mai.	C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Mittw	1 Phil. Jak.	1 4	☾ 8, 9 m. N. Schö-	14 19	19 Werner
Donst	2 Athanas	1 30	nes	= 23	20 Herm.
Freit	3 † Erfindung	1 50	und	= 25	21 Konstant
Samst	4 Florian	2 12	frucht-	= 28	22 Kajus
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	5 Rogate	2 28	bare	14 31	23 Oftertag
Mont	6 Paravizin	2 46	Wet-	= 33	24 Ofterm.
Dienst	7 Juvenal	3 4	☾ Erdferne. ter,	= 36	25 Marr
Mittw	8 Stanislaus	3 25	☐ ☉ 2 hier-	= 40	26 Anaklet
Donst	9 Auffahrt	Untrg.	☉ 11, 45 m. N. auf	= 43	27 Anastas
Freit	10 Gordian	8 23	zu-	= 46	28 Vitalis
Samst	11 Mamert	9 23	☿ ☉ ♀ weilen	= 48	29 Peter
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	12 Grandi	10 14	trübe	14 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.					
Mont	13 Servaz	10 59	♂ beim ☾ und	14 52	1 Phil. Jb.
Dienst	14 Bonifaz	11 35	☾ Fühle	= 54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	U. M.	Tage,	= 57	3 † Erfind.
Donst	16 Peregrin	0 16	denen	15 1	4 Florian
Freit	17 Moses	0 33	☾ 4, 40 m. N. aber	= 5	5 Gotthrd.
Samst	18 Isabella	0 55	h beim ☾ bald	= 8	6 Paraviz.
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	19 Pfingsten	1 19	wie-	15 10	7 Juvenal
Mont	20 Pfingstmont.	1 40	der	= 12	8 Stanisl.
Dienst	21 Pfingstdienst.	2 3	☉ in II an-	= 14	9 Beat
Mittw	22 Fronfasten	2 32	☾ Erdnähe. ge-	= 16	10 Gordian
Donst	23 Dietrich	3 7	nehme	= 18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	Aufg.	☉ 6, 43 m. N. und	= 20	12 Pantraz
Samst	25 Urban	9 36	☿ ☽ ♀ frucht-	= 22	13 Servaz
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	26 Dreifaltigkeit	10 24	☾ bare	15 24	14 Bonifaz
Mont	27 Luzian	11 2	Witte-	= 26	15 Sophia
Dienst	28 Wilhelm	11 30	rung	= 27	16 Peregr.
Mittw	29 Maximilian	11 54	☿ ☽ ☽ fol-	= 28	17 Moses
Donst	30 Fronleichnam	U. M.	gen	= 29	18 Isabella
Freit	31 Petronea	0 14	☾ 11, 3 m. N. wird.	= 30	19 Potent.
Legte Viertel den 1. schönes Wetter. Neumond den 9 unbeständig.					
Erste Viertel den 17 Sonnenschein. Vollmond den 24 angenehm. Legte Viertel den 31. Regen.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Neben Glück und Ehr'
Gibt der Geld einher.

Der König kommt.

Ein Ehepaar war zu Tische geladen. Der Mann sagte immer: „Ich bin so voll, ich kann eigentlich gar nichts mehr essen.“ Dabei hieb er indess immer tapfer d'rein. Endlich aber sagte er: „Man ist's genug!“ Da kam zuletzt noch ein schönes Spansferkelchen, das glitzerte so unschuldig und rein, daß Einem die Augen anlänzten, wenn man's ansah. Dem Manne wird ein schönes Stück anafoten; er nimmi's und auch Kartoffelsalat nebst einem guten Stück Brod dazu, und isst mit Lust. — „Ich besariffe aber gar nicht“, sagte seine Frau, „wie Du das noch essen kannst. Wo findest denn Du noch Platz hierzu?“ — „Ja“, sagte der Mann, „das ist gerade, wie wenn der Marktplatz ganz voll ist, Kopf an Kopf; es kann kein Mensch mehr hinein. Auf einmal heißt's: „Der König kommt!““ Da rückt Alles zusammen, und es gibt Platz für ihn und seinen Hofstaat.“

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Narau, letzten Mittw. Ober-
schwendi, 1. Mont. Altsätten,
1. Mittw. a. K. Amriswil,
1. Mittw. v. Appenzell, 1. u.
letzten Mittw. Arbon, Mont.
nach Auffahrt.
Bülach, letzten Dienst. Bischof-
zell, Mont. vor Auffahrt. Blau-
denz, 1. v. Brugg, 2. Dienst.
Chur, 1. v. u. 12. Jahrm.
Davos, 22. v. Diepshofen, am
2. Mont.

Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.
Flach, letzten Donst. Flum, 3.
letzten Dienst. Frick, 1. Mont.
Fürstenaub, 5.
Gezis, 2. Mont. Glarus, 7.
Goshau, 1. Mont. Gottlieben,
1. Mont. Grüningen, Dienst.
vor Auffahrt und 2. Dienst. v.
Grüsch, 2. v.
Heiden, 1. Freitag.
Jenaz, 11. Jlanz, 10. v.

Klosters, 28. v. Kilbik, 30. v.
Lachen, Pfingstdienst. Langen-
argen, 3. Mont. Lutrach, 20.
Lenzburg, 1. Mittw. Lüsslingen,
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst. Obersaxen,
26. v.
Pfäfers, 1. Dienst. u. 3. Mont. v.
Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Rei-
chenau, letzten Mont. v. Remis,
15. v. Rheineck, Mont. nach
Santate. Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v.

Samaden, 1. Freitag. v. St. Gal-
len, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savlen,
23. v. Schaffhausen, 1. Dienst.
v. und Pfingstdienst. Schleitli,
4. v. Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v. Sonthofen, am
Pfingstdienst. Stadel, Dienst.
vor Auffahrt. Steadorn, am
1. Donst. Stein a. Rh., letz-
ten Mittw. v.































Tiefenstacken, 3. Donst. v. Ein-
zen, letzten Mont. v. Erus,
1. v.

Urmein, 24. v. Uster, letzten
Donst. Uznach, 2. Dienst.

Vallava, 1. v.

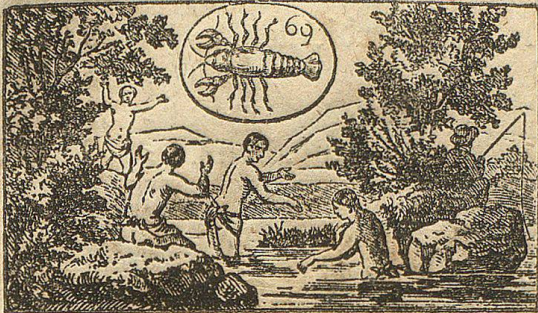
Waldshut, 1. Wallenstadt, vor-
letzten Dienstag. Walsenburg,
24. v. Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach G. org
a. K. Wil, 1. Dienst. Wild-
haus, vorletzten Dienst. Win-
terthur, Donst. vor Auffahrt u.
1. Dienst. v. Wohlen, Mont.
vor Auffahrt.

Zernez, 28. v. Zofingen, Pfingst-
dienst. Zug, Pfingstdienst. Zü-
rich, 1. Zurzach, Samstag. vor
Pfingsten.

VI.	N.uer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mal.
Samst	1 Mikodem 	0 32	Schöne	15 31	20 Christ.
22. Vom reichen Mann, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 9 m.	Unterg. 7, 47 m.	
Sonnt	2 1 Marzellan 	0 50	♂ ☉ ♂ und	15 32	21 Konstant
Mont	3 Erasmus 	1 9	☾ Erdferne. warme	= 33	22 Helena
Dienst	4 Eduard 	1 29	Witte-	= 34	23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard 	1 52	zung	= 35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried 	2 21	mit	= 36	25 Urban
Freit	7 Kasimir 	2 54	♂ beim ☾	= 37	26 Beda
Samst	8 Medard 	Untrg.	☉ 2, 16 m. A. gen	= 38	27 Luzian
23. Vom großen Abendmahl, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 5 m.	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	9 2 Miriam 	8 58	ab-	15 39	28 Wilhelm
Mont	10 Onophrion 	9 36	☾ ♀ beim ☾	= 40	29 Maxim.
Dienst	11 Barnabas 	10 9	wech-	= 41	30 Hiob
Mittw	12 Basilides 	10 37	selnd,	= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m.			Abschied um 10, 57 m.	Brachmonat.	
Donst	13 Felizitas 	10 59	☾ beim ☾	15 43	1 Auffahrt
Freit	14 Ruffin 	11 22	einige	= 44	2 Marzell.
Samst	15 Vitus 	11 44	☾ 10, 53 m. A. Tage	= 45	3 Erasim.
24. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.			Sonnen-Aufgang 4, 3 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	16 3 Justina 	u. M.	♂ ♀ ♂ Heu-	15 46	4 Eduard
Mont	17 Gaudenz 	0 7	wet-	= 47	5 Reinhd.
Dienst	18 Arnold 	0 32	ter,	= 47	6 Gottfrd.
Mittw	19 Gervas 	1 1	☾ Erdnähe. dann	= 48	7 Kasimir
Donst	20 Silber 	1 38	Längster Tag.	= 48	8 Medard
Freit	21 Albanus 	2 27	☉ in ☉ 0, 4 m. A.	= 48	9 Miriam
Samst	22 10,000 Ritter 	Aufg.	☉ 3, 0 m. A. Som-	= 47	10 Onophr.
25. Balken im Auge, Luk. 6.			Sonnen-Aufgang 4, 3 m.	Unterg. 8, 0 m.	
Sonnt	23 4 Edeltrud 	8 56	☾ merck nochmals	15 47	11 Pfingst.
Mont	24 Joh. Täufer 	9 29	Anfang. ☉ schein	= 46	12 Pfingstm
Dienst	25 Eberhard 	9 54	♀ gr. östl. Ausweich.	= 46	13 Felizitas
Mittw	26 Paulus 	10 16	mit	= 45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer 	10 37	Regen	= 45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin 	10 53	abwech-	= 44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul 	11 10	☉ ♀ ♀ selnd.	= 43	17 Gaudenz
26. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.			Sonnen-Aufgang 4, 6 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	30 5 Pauli Ged. 	11 32	3, 18 m. M.	15 42	18 Dreifalt.
Neumond den 8 unbeständig.			Erste Viertel den 15. schönes Wetter.		
Vollmond den 22. veränderlich.			Letzte Viertel den 30. Regen.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Das Recht sagt: Jedem das Seine;
Die Lieb' Jedem das Deine.

Des Schusters Rache.
































Ein junger Mann aus Paris besuchte Mailand. Er wendete sich neuer Stiefel wegen an einen dortigen Schuhmacher. Man hatte dem Stuger einen der geschicktesten Männer seines Faches empfohlen. Der Meister kam, und der Stuger warf ihm die Worte hin: „Es ist mir unlieb, hier Stiefel h. st. uen zu müssen, aber die Noth drängt mich dazu. Freilich werde ich die Pariser Arbeit vermessen, aber arbeiten Sie mir, so gut Sie können.“ Der Schuhmacher schweigt erdöthend und nimmt das Maß. Nach einigen Tagen bringt er einen Stiefel, wie er sagt, zur Probe. Der Franzose zieht ihn an und betrachtet die Form. Erstaunt ruft er aus: „Herrlich! auf Ehre! ganz wie ein Pariser! Ich hätte Ihnen dergleichen nicht zuzutraut!“ — Der Schuhmacher bittet, den Stiefel ausziehen zu dürfen. Es geschieht. Wie wächst aber das Erstaunen des Pariser Stugers, als er nun an seinem Fuße noch einen neuen Tanzschuh behält, der innerhalb des Stiefels verborgen gewesen. „Sie sind ein Künstler, Herr! Ich bewundere Sie!“ ruft er. „Wann erhalte ich den andern Stiefel?“ — „Den lassen Sie sich in Paris machen!“ antwortet trocken der Schuhmacher, „des Vergleiches wegen“, und geht zur Thür hinaus.

Verahre uns vor Denen, die loben,
Ehe sie unsern Werth erworben;
Wie vor Denen, die uns schelten,
Ehe sie wissen, was wir gelten.

Wie die Töchter im Hause aussehen, so steht's um die Zukunft der Familie. Der Töchter Art ist der Wetterzeiger in die Zukunft.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alvenener Bad, 1. Montag. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofzell, Donst. nach Fronleichnam.
Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Pfin. (Dienst).
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfin. (Pfingsten).
Feldkirch, 25. Fetzau, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauenfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienst. v [2. Mont. v
Hemigkofen (bei Lettmang), am 1. Janz, 6. v
Langenargen, 1. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Medels, 25. v
Misox, 28. v
Nauders, 13. v
Oberbachfeld, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Ponten, 1. Freit. nach dem Alvenener. v
Rapperswil, Pfin. (Mittw.). Ravensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst.
Salez, 24. Saluz, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antonien, 14. v
Schaffhausen, Pfin. (Dienst). u. 1. Dienst. v
Sidwald, 1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Alvenenerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26. [1er Markt].
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
lster, letzten Donst.
Vals, 11. v
Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach Pfin. (Pfingsten).
Zurzach, Samstag. nach Pfin. (Pfingsten).

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Mont	1 Theobald 	11 55	C Erdferne. ☉	15 41	19 Gervas
Dienst	2 Mar. Heimf. 	u. M.	schein,	= 40	20 Silver
Wittw	3 Kornel 	0 20	☉ in Erdferne. je-	= 39	21 Alban
Donst	4 Ulrich 	0 51	doch	= 38	22 10000R.
Freit	5 Balthasar 	1 32	♁ beim C nicht	= 37	23 Edeltrud
Samst	6 Gajas 	2 19	anhaltend.	= 36	24 Joh. L.
27. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	7 6 Schutz G. F. 	3 15	☾ Hier unsichtb.	15 35	25 Eberhd.
Mont	8 Kilim 	Untrg.	☉ 2,50m. W. ☉ Dinst.	= 34	26 Paulus
Dienst	9 Zirill 	8 39	♁ beim C Fortan	= 33	27 7 Schläf.
Wittw	10 7 Brüder 	9 6	mehren-	= 32	28 Benjam.
Donst	11 Rahel 	9 27	theils	= 31	29 Peter P.
Freit	12 Nathan 	9 49	♁ ♁ ♁ unbestän-	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat.					
Samst	13 Heinrich 	10 8	dige,	15 28	1 Theob.
28. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	14 7 Bonavent 	10 35	mitunter	15 26	2 Mar. S.
Mont	15 Margareth 	11 4	☾ 3, 25 m. W. kühle	= 24	3 Kornel
Dienst	16 Bertha 	11 37	C Erdnähe. Witte-	= 21	4 Ulrich
Wittw	17 Lidia 	u. M.	rung;	= 17	5 Balthas.
Donst	18 Hartmann 	0 19	vor-	= 16	6 Gajas
Freit	19 Rosina 	1 13	herr-	= 15	7 Joachim
Samst	20 Elias 	2 17	☾ schend	= 13	8 Kilian
29. Falsche Propheten, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	21 8 Stap. Fest 	3 28	♁ ☉ 2 trüb.	15 11	9 Zirill
Mont	22 Mar. Magd. 	Aufg.	☉ 0,43 m. W. ☉ i. ☉	= 9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth 	8 21	Orions Anfang.	= 7	11 Rahel
Wittw	24 Christina 	8 40	All-	= 5	12 Nathan
Donst	25 Jakob 	8 59	mällig	= 3	13 Heinrich
Freit	26 Anna 	9 16	ange-	= 0	14 Bonav.
Samst	27 Magdalena 	9 35	nehme	14 58	15 Margar.
30. Ungerechter Haushalter, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	28 9 Pantaleon 	9 55	C Erdferne. und	14 56	16 Bertha
Mont	29 Beatrix 	10 21	☾ 8, 31 m. W. hei-	= 54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea 	10 51	tere	= 52	18 Hartm.
Wittw	31 German 	11 26	Tage.	= 50	19 Rosina
Neumon den 8. unbeständig.			Erste Viertel den 15. trüb.		
Vollmond den 22. aufsteigend.			Letzte Viertel den 29. trüb.		

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Rein und ganz
Giebt dem schlechten Kleide Glanz.

Wie man in Kalifornien Bekanntschaften macht.

Ein Deutscher ritt kürzlich durch Sacramento, als er eine Kugel pfeifen hörte und eine Erschütterung an seinem Hute bemerkte. Er nahm den Hut ab, sah sich um und erblickte einen Mann mit einer Pistole hinter sich und ein Loch in seinem Hute.

„Haben Sie auf mich geschossen?“ fragte er.

„Ja wohl! — Das Pferd, welches Sie reiten, gehört mir und ist mir vor acht Tagen gestohlen worden.“

„Sie müssen sich irren; ich habe dieses Pferd schon seit drei Jahren.“

Der Fremde sah sich das Pferd genauer an und sagte:

„Sie haben Recht; ich habe mich geirrt, aber es sieht mir in dem Pferde sehr ähnlich. Entschuldigen Sie mich. Wollen Sie Sie nicht eine Flasche Wein mit mir trinken?“

Der Reiter nickte ab. Beide gingen bald zusammen ruhig in ein Gasthaus und schieden als gute Freunde.

Wohle dich einem Bessern zu,
Daß wir ihm deine besten Kräfte ringen;
Wer selbst nicht weiter ist als du,
Der kann dich auch nicht weiter bringen.

Glückseligkeit schenken Viele mit Kriecherei zu verwechseln und Grobheit mit Mannwürde; je jünger man ist, desto mehr ist man dieser Verwechslung ausgelegt, und je weniger man ist, desto nützlicher glaubt man sich machen zu müssen.

Schon in der Fabel erscheint der Esel als das anmaßendste aller Thiere.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonath.

Narau, 1. Mittw. Aariswil,
1. Mittw. v. Appenzell, letzten
Mittw. Arbon, Mont. vor Jak.
Bischofszell, Fests. vor Jakob.
Bregenz, 25.

Davos, 6. v. Dießenhofen, am
2. Mont.

Feuerthalen, 1. Dienst.

Grünningen, 2. Dienst. v.
Hemigkofen (bei Leuzung), am
2. Dienst. v.

Jlanz, 27. v. Klingnau, 2.
Klosters, 5. v. Kulm, 2. Freit.

Langenargen, 3. Mont. v.

Pfäfersen, 3. Mont. v.

Rheineck, 25.

Schaffhausen, 1. Dienst. v. Eins,
2. v. Stein a. Rh., letzten
Mittw. v. Strada, 8. v.

Ueberlingen, 4. Uster, letzten
Fests. v.

Winterthur, 1. Fests. v.

Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Preisfrage.

Ein Apostel hat uns einst veründigt:
Sieben Mal an einem Tage fundigt
Auch der allerbeste Mann;
Doch wie viel Mal wohl an einem
Tage

Auch das beste Weibchen fehlt, —
die Frage
Ließ er unentschieden dann; —
Zähle, wer es zahlen kann!

Vorah und Ausführung.

Zu wech gesagt,
Zu frech gewagt,
Perirt das Spiel.
Doch wohl bedacht
Und frisch vollbracht,
Erreicht das Ziel.

Sparsamkeit.

Wenn die Jugend lieber wüßte,
Was das Alter haben müßte,
Sparte sie die meisten Luste.

VIII.	Neuer Augustmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.	
Donst	1 P. Kettenf.	U. M.	♂ ♀ ☿	Bald	14 48	20 Elias
Freit	2 Gustav	0 10	♁ beim ☾	☉	= 45	21 Arbogast
Samst	3 Jofias	1 2		schein,	= 42	22 M. Mgdb.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.						
Sonnt	4 10 Dominik	2 6	☉	Sonnen-Aufgang 4, 41 m.	Unterg. 7, 29 m.	23 Elisabeth
Mont	5 Oswald	3 16	☉	bald	= 37	24 Christin.
Dienst	6 Sixt	Untrg.	☉ 1, 31 m. N.	trüb,	= 34	25 Jakob
Mittw	7 Heinrich	7 32		mä-	= 32	26 Anna
Donst	8 Ziriak	7 54	♀ beim ☾	lig	= 30	27 Magdal.
Freit	9 Roman	8 15		wie-	= 27	28 Pantal.
Samst	10 Laurentz	8 38	☾ Erdnähe.	der	= 24	29 Beatrix
32. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.						
Sonnt	11 11 Gottlieb	9 5		Sonnen-Aufgang 4, 50 m.	Unterg. 7, 19 m.	30 Jakobea
Mont	12 Klara	9 39		meh-	14 21	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat.						
Dienst	13 Hippolit	10 19	☉ 7, 53 m. W.	war-	14 14	1 P. Kettf.
Mittw	14 Samuel	11 8		me	= 11	2 Portiunk
Donst	15 Mar. Himelf.	U. M.		Tage,	= 8	3 Jofias
Freit	16 Rochus	0 6	☉	wor-	= 5	4 Dominik
Samst	17 Liberat	1 15		auf	= 2	5 Oswald
33. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.						
Sonnt	18 12 Amos	2 26		Sonnen-Aufgang 4, 53 m.	Unterg. 7, 8 m.	6 Sixt
Mont	19 Sebald	3 40		da und	13 58	7 Afra
Dienst	20 Bernhard	Aufg.	☉ 0, 28 m. N.	dort	= 54	8 Ziriak
Mittw	21 Privat	7 5		Ge-	= 50	9 Roman
Donst	22 Alphons	7 22		witter;	= 47	10 Laurentz
Freit	23 Zachäus	7 39		bald	= 44	11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	8 0	☉ in ♍	wie-	= 41	12 Klara
34. Barmherziger Samariter, Luk. 10.						
Sonnt	25 13 Ludwig	8 23		Sonnen-Aufgang 5, 9 m.	Unterg. 6, 44 m.	13 Hippolit
Mont	26 Severin	8 50	☾ Erdfjerne.	schöne	13 36	14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	9 23		und	= 33	15 M. Hmlf.
Mittw	28 Augustin	10 2	☾ 2, 1 m. N.	hei-	= 29	16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	10 50		tere	= 26	17 Liberat
Freit	30 Adolf	11 48		Wit-	= 23	18 Amos
Samst	31 Rebekka	U. M.	☾ ♂ ☉ ♁	te-	= 19	19 Sebald
Neumonnd den 6. bringt schönes Wetter.						
Erste Viertel den 13. heiter.						
Vollmond den 20. Regen.						
Letzte Viertel den 28. schönes Wetter.						

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Gut Gewissen und armer Herd,
Ist Gott und aller Ehren werth.

Lappländische Freierei.

In Lappland heißt es nicht: „auf Freiern Füßen gehen“, sondern auf Freiern Füßen laufen.“ Wer um ein Mädchen anhält, muß mit ihr ein Wettrennen abhalten. Sie erhält einen Vorsprung, der den dritten Theil der Bahn beträgt, so daß er wider ihren Willen sie nicht einholen kann. Nur von dem Freier, dem sie geneigt ist, läßt sie sich einfangen. — Wenn man indeß überall die jungen Herren, die Mädchen nachlaufen, für Lappländer halten wollte, würde man sehr wenig Völkerverstand verrathen.

Nie schenken Stand, nie schenken Güter
Dem Menschen die Zufriedenheit;
Die wahre Ruhe der Gemüther
Ist Tugend und Genügsamkeit.

Ein treues Herz, gesunde Vernunft, ein zartes Gefühl — wer mehr von seiner Frau begehrt, der ist ein eiserer Thor, will nur vor Leuten mit ihr brumken, hat sich ein Haus voll Gastzimmer gebaut und die Wohnstube vergessen.

Vergangene Zeit, verlorene Unschuld, verlorenes Vertrauen, entflohener Glaube und verächtete Achtung führen nie wieder zurück.































Hütet euch vor Denjenigen, welche mit Jedermann gut stehen und gleichsam die Gevatterleute der ganzen Welt sind.

Es sind schon viele Leute zu Grunde gegangen nur deswegen, weil die Frau zu des Mannes Geschäft nicht paßte, oder weil sie nicht dazu paßte. Um ein Hauswesen gut zu führen, bedarf es eines einträchtigen Willens.

Jahr- und Viehmärkte im Augustmonat.

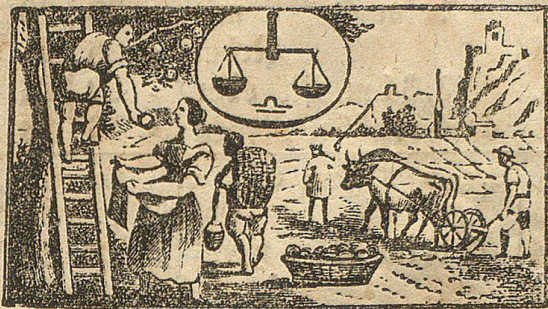
Aarau, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Maria Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Dießenhofen, 10.
Einsiedeln, letzten Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld, Mont. nach Maria Himmelfahrt.
Glarus, 20. Grüningen, am 2. Dienst. v
Iberg, Mont. nach Maria Himmelfahrt. v
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
Mels, Dienst. nach Bartholome.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. nach Maria Himmelfahrt. Rapperswil, Mittw. nach Maria Himmelfahrt. Regensberg, 2. Dienst. Rheinfelden, Mittw. nach Bartholome.
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Ubersingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäsen, 2. Mont.
Uster, letzten Dienst. v
Wattwil, 2. Mittw. Weinfelden, 2. Mittw. Wil, Dienst. nach Maria Himmelfahrt.
Zürich, 21. Zürich, letzten Montag, Federmesse. Zurzach, 2. Samstag. vor dem 1. Mont. im September.

Köpfe haben Dünkel,
Hirnen haben Winkel: —
Prüfe, was du siehest!

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Laut.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat.
35. Vom 10 Ausiaßigen, Lut. 17. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 41 m.					
Sonnt	1 14 Verena 	0 54		Ab= 13 13	20 Bernhd.
Mont	2 Abjalon 	1 8	♂ ♂ ♂	wech= = 9	21 Privat
Dienst	3 Theodos 	3 23		selnde, = 6	22 Alphens
Mittw	4 Esther, Ros. 	Unrg.	☉ 10, 50 m. N.	ziem= = 3	23 Zachäus
Donst	5 Herkules 	6 18	♂ ☉ h	lich 12 59	24 Barthol.
Freit	6 Magnus 	6 41		feuchte = 56	25 Ludwig
Samst	7 Regina 	7 8	☾ Erdnähe.	Wit= = 52	26 Genesi
36. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonnt	8 15 Mar. Geb 	7 40		terung, 12 48	27 Gebhard
Mont	9 Egid 	8 18	☐ ☉ ☽	nicht = 44	28 August.
Dienst	10 Sergi 	9 6		sel= = 42	29 Joh. E.
Mittw	11 Regula 	10 1	☾ 1, 53 m. N.	ten = 39	30 Adolf
Donst	12 Tobias 	11 6	♂ ♂ h	Regen, = 35	31 Nebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Freit	13 Hektor 	u. M.	☾	wor= 12 31	1 Verena
Samst	14 † Erhöhung 	0 16		auf = 27	2 Abjalon
37. Vom Todten zu Nain, Lut. 7. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt	15 16 Egid. Betta 	1 30		schö= 12 24	3 Theodos
Mont	16 Joel 	2 41		nes = 20	4 Esther
Dienst	17 Lambert 	3 49		Wet= = 16	5 Herkules
Mittw	18 Fronstien 	4 57		ter = 14	6 Magnus
Donst	19 Januar 	Aufg.	☉ 2, 39 m. N. und	= 12	7 Regina
Freit	20 Innozent 	6 5	☉	schein. = 10	8 Mar. G.
Samst	21 Matthäus 	6 26		Tag und Nacht = 7	9 Egid
38. Vom Wasserüchtigen, Lut. 14. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 5, 59 m.					
Sonnt	22 17 Mauris 	6 53	☾ Erdsjerne. gleich.	12 4	10 Sergi
Mont	23 Thekla 	7 23	☉ in 2, 17 m. N.	= 0	11 Regula
Dienst	24 Liber 	7 59	Herbstes Anfang.	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Kleophas 	8 44	☽ beim ☾	Später = 53	13 Hektor
Donst	26 Ziprian 	9 38		Regen, = 50	14 † Erhöb.
Freit	27 Kosmus 	10 40	☾ ☽ 7, 2 m. N.	= 47	15 Fortun.
Samst	28 Wenzeslaus 	11 46		zu= = 44	16 Joel
39. Bornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 5, 44 m.					
Sonnt	29 Michael 	u. M.		weilen 11 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronimus 	0 48		Nebel. = 36	18 Rosa
Neumond den 4 schönes Wetter.			Grße Viertel den 11. Regen.		
Vollmond den 19 Sonnenschein			Legre Viertel den 27. Regen.		

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Wo du vor Gott bist, wirst du ewig bleiben;
Das Andre wird im Tod zerfliegen.

Jealchem dünkt sein Wig und seine Weise die beste,
Wie sein eigenes Kind Jedem am besten gefällt.
Wäre Verstand und Geist von unserer Erde verschunden,
Glaube Jeglicher doch: „Meinen behielt ich zurück.“

Bildung des Verstandes ohne Bildung des Herzens ist eine
schöne Gartenanlage auf unfruchtbarem Boden.

Ein fröhlich Herz bei Freiheitsfinz
Ehret dich zur Arbeit; ihr Gewinn
Wird dich um dich her verschön'n.
An Liebe für das Vaterland,
An Güte in jedem Stand
Laß deine Jugend sich gewöhn'n!

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Aaris-
wil, 1. Mittw. v. Andeer, 23. v.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Au (Gugadin), 24. v.
Bärentschweil, letzten Freit. Be-
zau, 28. Bonaduz, 26. v.
Brugg, 29.
Chur, 22. v.
Davos, 22. v. Degersheim, 1.
Mont. Dießenhofen, 2. Mont.
Disentis, 27. Donath, 26.
Dornbirn, Dienst. nach Mar-
thaus, die andern zwei 14 Tage
hernach.

Ed. 16. Elgg, Mittw. nach
Michael.
Feldkirch, 30.
Gezis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 20. Gonten, 1. Mont.
Gosau, Montag nach Michael.
Grabs, 19.; Vieh- und Pferde-
markt. Grüningen, 2. Dienst. v.
Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Dienst. v. Sit-
tisan, Samst. nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienst.
Jenaz, 24. v. Jlanz, 25. v.
Klosters, 23. v. Kölliten, 8.

Konstanz, Mont. nach Mat. Geb.
Lachen, 1. Dienst. v. Langen-
argen, 3. Mont. v. Langries,
21. v. Laxtrach, 19. Penzburg
letzten Dienst. Pingenau, Mont.
nach Matthäus, dann alle Mont-
tage vor Katharina.

Malans, Dienst. nach † Erhöhung.
Mels, 26. Misox, 26. v. Mit-
telberg, 15.

Näfels, 1. Dienst. nach Maria
Geburt. v. Nauders, 26. Men-
deln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Nessthal, 19. Nu-
fenen, 24. v.

Pfäfers, 3. Mont. v. Pfäfers,
24. Puschlav, 26. v.

Rogaz, 25. (Fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.) Rant-
wil, 4. Mittw. Remüs, 1. Lau-
na v. dem Nauderjer. v. Rove-
redo, 29.

Salez, 29. Samaden, 1. Freit. v.
Schaffhausen, 1. Diensta. v.
Schellenberg, Mittw. nach Mi-
chael. Schönengrund, am letzten
Dienst. Schruns, 21. u. 22.
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Dienst. nach † Er-
höhung. Somvig, 26. v. Sont-
hofen, 17. Splügen, am 20.
Staufen, 12. u. 28. St. Maria
(Munsterthal), 24. v. Stein-
a. Rh., letzten Mittw. v. Steins-
berg, 22.

Thuis, 21. v.
Ulster, letzten Dienst. v.
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa,
23. v.

Wegenstätten, 3. Dienst. Wil.
Dienst. nach Michael. Wild-
haus, Mont. vor † Erhöhung.
Zernez, 23. v. Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat.	
Dienst	1 Remig		2 14	☉ schein	11 33	19 Januar
Wittw	2 Leodegar		3 33	☾ beim C	= 30	20 Innoz.
Donst	3 Leonz		4 55	Nebel	= 26	21 Matth.
Freit	4 Franz		Untrg.	☉ 7, 34 m. M. oder	= 22	22 Mauriz
Samst	5 Plazidus		5 36	C Erdnähe. Regen	= 16	23 Thekla
40. Vom Gutschlägigen, Matth. 7.						
Sonnt	6 19 Rosenkr. F.		6 13	Sonnen-Aufgang 6, 7 m.	Unterg. 5, 29 m.	24 Liber
Mont	7 Judith		6 58	☾ beim C	ab= 11 12	25 Kleoph.
Dienst	8 Pelag		7 54	☾	wech= 8	26 Ziprian
Wittw	9 Dionis		8 58	☾	selnd, = 4	27 Rosmus
Donst	10 Gideon		10 8	☾ 10, 46 m. N. her	nach= 10 59	28 Wenz.
Freit	11 Burkhard		11 21	mehr = 55	= 51	29 Michael
Samst	12 Gerold		u. M.	☉ schein = 49	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.						
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.						
Sonnt	13 20 Kolman		0 31	Sonnen-Aufgang 6, 15 m.	Unterg. 5, 17 m.	1 Remig
Mont	14 Kalixt		1 41	und = 10 47	= 44	2 Leodegar
Dienst	15 Theresia		2 49	lieb= = 41	= 41	3 Leonz
Wittw	16 Gallus		3 55	sichere = 37	= 37	4 Franz
Donst	17 Justus		5 0	Witte= = 34	= 34	5 Plazid.
Freit	18 Lukas		Aufg.	☉ 7, 16 m. N. bald = 31	= 31	6 Angela
Samst	19 Ferdinand		4 56	wie= = 27	= 27	7 Judith
42. Königssohn krank, Joh. 4.						
Sonnt	20 21 Wendelin		5 25	Sonnen-Aufgang 6, 25 m.	Unterg. 5, 5 m.	8 Pelag
Mont	21 Ursula		6 0	C Erdsferne. der = 10 24	= 21	9 Dionis
Dienst	22 Kordula		6 43	☉ in M. bel, = 18	= 18	10 Gideon
Wittw	23 Maximus		7 32	☉ in M. wel= = 15	= 15	11 Burkhd.
Donst	24 Salome		8 30	☾ ☽ 2 h cher = 12	= 12	12 Gerold
Freit	25 Krispin		9 34	☾ ☽ 2 h als= = 9	= 9	13 Kolman
Samst	26 Amand		10 42	C 10, 32 m. N. bald = 6	= 6	14 Kalixt
43. Königs Rechnung, Matth. 18.						
Sonnt	27 22 Sabina		11 54	Sonnen-Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 4, 51 m.	15 Theresia
Mont	28 Sim. Judä		u. M.	☉ schein und = 10 3	= 9 58	16 Gallus
Dienst	29 Narzissus		1 6	Wind = 54	= 54	17 Justus
Wittw	30 Moïse		2 25	☾ beim C weichen = 51	= 51	18 Lukas
Donst	31 Wolfgang		3 45	wird. = 49	= 49	19 Ferdin.
Neumond den 4. regnerisch. Erste Viertel den 10. bringt schönes Wetter.						
Vollmond den 18. bringt Nebel. Letzte Viertel den 26. Sonnenschein.						

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.

































Die Blum' im Garten blüht und lehret,
Wie lange Pracht und Schönheit währet.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw. Alt St. Jo-
 hann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
 Avenenerbad, 20. v Amriswil,
 1. Mittw. v u. letzten Mittw.
 Jahr- u. Viehm. Audeer, 17. v
 Appenzell, Mittw. nach Gallus.
 Azmoss, Dienst. vor Sim. Judä.
 Bauma, 1. Freit. Bezau, Donst.
 nach Gall. Bludenz, am 2. v.
 alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo-
 naduz, 2 Tage nach dem Gam-
 ser. v Bregenz, 17. Brot, Dienst.
 vor Simon Judä. Brugg, 25.
 Büllach, am Dienst. nach Simon
 Judä.
 Chur, Freit. vor dem Ragager. v
 Conters im Oberhalbstein, 10. v
 Davos, 19. v Dießenhofen,
 2. Mont. Dietikon, Mont. nach
 Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
 Einsiedeln, 1. Mont. Ems, Dienst.
 nach dem Ragager. Eschenbach,
 Dienst. nach Gallus, Pferde- u.
 Viehm.
 Fehraltorf, Dienst. nach Gallus.
 Feuerthalen, Dienst. vor Simon
 Judä. Flaach, letzten Donst.
 Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
 Flums, Simon Judä. Frauen-

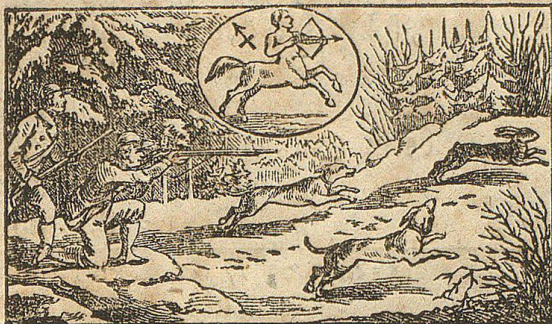
feld, Mont. nach Gallus. Für-
 stenanu, 16.
 Gais, 1. Mont. Gams, Mont. vor
 Allerheiligen. Gehiz, 1. Mont.,
 hernach noch 2, alle 14 Tage.
 Glarus, 8. und 22. Grabs,
 Samst. vor dem Ragager Gal-
 luskmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
 Greifensee, Donst. nach Gallus.
 Grono, 25. v Grösch, 28. v
 Grüningen, Dienst. vor Simon
 Judä und 2. Dienst. v
 Heiden, 2. Freit. Hemigkofen,
 Mont. vor Simon Judä. v He-
 risau, Mont. u. Dienst. nach
 Burkhard. Hiawil, 3. Dienst.
 Hundweil, Mont. nach Gallus.
 Kaltbrunn, Donst. nach dem Ro-
 senfranzfest. Kauns, 12. Kabis,
 Mittw. nach dem Ragager. v
 Klosters, 12. v Knouau, 1. Mont.
 Koblis, 13. Kyburg, 23.
 Lachen, Dienst. nach dem Rosen-
 franzfest. Langenargen, 3. Mon-
 tag. v Laufenburg, Simon Judä.
 Lavin, 10. v Lenz, 27. v
 Mettmensetten, Donst. nach Gal-
 lus. Mosnang, Mittw. vor Gal-
 lus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst. nach dem Ra-
 gager. Obere Zollbrücke, Samst.
 vor dem Ragager. v Oberried,
 17. Ottenbach, letzten Mont.
 Peiden, 15. v St. Peter, Donst.
 vor dem Ragager Galluskmarkt. v
 Pfäfers, 3. Mont. Ponte, 12 v
 Promontogus, Donst. vor dem
 dritten Dienst. Puschlav, 25. v
 Ragaz, Mont. nach Gallus. Rank-
 wil, 2. u. 4. Mittw. Rappers-
 wil, Mittw. nach dem 1. Sonnt.
 Regensberg, Dienst. nach Gallus
 Rehetobel, 1. Freit. Remüs,
 1 Tag nach d. Rauderfer. Rhein-
 felden, Mittw. vor Simon Judä.
 Riezern, 13.
 Samaden, 1. Freit. v St. Gal-
 len, 1. Mittw. nach Gallus bis
 2. Mittw. nach Gallus. St. Jo-
 hann, 2. Donst. vor Simon Judä.
 St. Moritz, 13. v St. Peter,
 Donst. vor dem Ragager. Sar-
 gans, 1. Dienst. Schaffhausen,
 1. Dienstag. v Schlenis, 14.
 Schulz, 5. Schweiningen, 1. v
 Schwellbrunn, 1. Dienst. Schwyz,
 Mont. vor Gallus. Seewis, 28.
 Sidwald, Donst. vor Sim. Judä.
 Sins, 12. Sonthofen, 15. u. 29.
 Speicher, 1. Donst. Splügen,
 18. v Stadel, Dienst. vor Gallus.
 Stauffen, Donst. nach Gallus.
 Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
 Surava, 25. v
 Tabanasa, 20. v Tenzen, letzten
 Montag u. am darauf folg. Tag.
 Tiefenlatten, 3. Donst. v Tiran,
 2. u. 7. Trogen, 2. Mont. Truns,
 17. v Turbenthal, 2. Mont.
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula
 Unterhallau, Mont. vor Gallus.
 Urmein, legt. Freit. Urnäsen,
 Dienst. vor Gallus a. R. Uster,
 letzten Donst. v Uznach, Samst.
 n. Gall., hernach noch 2 alle 14 T.

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
Freit	1 Aller Heiligen 	5 8		Vor- 9 47	20 Wendel.
Samst	2 Aller Seelen 	Untrg.	☉ 4, 41 m. N.	herr- = 44	21 Ursula
44. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 46 m.	Unterg. 4, 40 m.	
Sonnt	3 23 Theophil 	4 47	☾ Erdnähe. schend	9 41	22 Kordula
Mont	4 Sigmund 	5 40		trü- = 38	23 Severin
Dienst	5 Malachias 	6 44	♀ beim C	bes = 35	24 Salome
Mittw	6 Leonhard 	7 56	☾	Wet- = 33	25 Krispin
Donst	7 Florenz 	9 8		ter, = 30	26 Amand
Freit	8 Klaudi 	10 21		auch = 26	27 Sabina
Samst	9 Theodor 	11 33	☾ 11, 22 m. N.	Re- = 23	28 Sim. J.
45. Obersten Töchterlein, Matth. 9.			Sonnen-Aufgang 6, 56 m.	Unterg. 4, 31 m.	
Sonnt	10 24 Louisa 	U. M.		bel, 9 20	29 Marziff.
Mont	11 Martin 	0 40		spä- = 17	30 Moiss
Dienst	12 Emilian 	1 48	♂ ♀ ☉	ter = 14	31 Wolfg.
Anbruch des Tages um 5, 30 m.			Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat.
Mittw	13 Wibrath 	2 53		zu- 9 12	1 All. Heil.
Donst	14 Friedrich 	3 57		wei- = 10	2 All. Seel
Freit	15 Leopold 	5 2		len = 7	3 Theoph.
Samst	16 Dthmar 	6 5	☾ Erdferne.	schö- = 4	4 Sigmd.
46. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.			Sonnen-Aufgang 7, 7 m.	Unterg. 4, 23 m.	
Sonnt	17 25 Berthold 	Aufg.	☉ 1, 44 m. N.	ne 9 2	5 Malach.
Mont	18 Eugen 	4 40		Tage, = —	6 Leonhd.
Dienst	19 Elisabeth 	5 29	♂ beim C	bald 8 58	7 Florenz
Mittw	20 Kolumban 	6 24		aber = 56	8 Klaudi
Donst	21 Mar. Opfer 	7 28	☾	mei- = 53	9 Theodor
Freit	22 Zäzilia 	8 35	☉ in ♂	stens = 50	10 Louisa
Samst	23 Klemens 	9 44	♂ in der Ebene	= 48	11 Martin
47. Vom jüngsten Tag, Matth. 25.			Sonnen-Aufgang 7, 17 m.	Unterg. 4, 6 m.	
Sonnt	24 26 Salefi 	10 52		des Saturnrings. 8 46	12 Iustus
Mont	25 Katharina 	U. M.	☾ 11, 44 m. N.	trü- = 44	13 Wibrath
Dienst	26 Konrad 	0 5		bes = 42	14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias 	1 21	h beim C	oder = 40	15 Leopold
Donst	28 Noah 	2 40		nebligh- = 38	16 Dthmar
Freit	29 Agrikola 	4 1	♂ beim C	tes = 36	17 Berthld.
Samst	30 Andreas 	5 25		Wetter. = 34	18 Eugen
Neumond den 2. trüb.			Erste Viertel den 9. bringt schöne Tage.		
Vollmond den 17. Sonnenschein.			Letzte Viertel den 25. N-bel.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Die Wahrheit ist ein selten Kraut,
Noch felt'ner, wer es wohl verdaut.

(Schluß der Märkte im Weimonat.)

Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä. Waldkirch, letzten Mont. Weinselden, 2. u. letzten Mittw. v. Weiskon, legt. Donst.

Willisau, am letzten Donst. v. Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v. Wohlen, am 3. Mont.
Zofingen, 1. Mittw. Zug, vor-
letzten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Narau, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donst. nach Katharina. Amriswil, 1. Mittw. v. Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin. Arbon, Mont. nach Martin. Aymoos, 1.
Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofszell, Donst. n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v. Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v. Tiefenhofen, Mont. nach Dthmar. Disentis, 12. v. Eglisau, Dienst. nach Katharina. Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw. nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Eschenz, Donst. nach Konrad.

Flum, 1. Dienst.
Glarus, 5. u. 19. Grüningen, 2. Dienst. v. Hausen, 1. Donst. Herisau, Freitag. nach Dthmar. Horgen, Donst. nach Martin. Jlanz, 16. v. Klosters, 12. v. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin. Landeck, 16. Langenargen, 3. Mont. v. Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. K. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freitag. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt.
Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt. v. Oetikon, 16.
Peist, 1. Mont. nach Aller Heil-

gen. Pfäffikon, Dienst. vor Martin u. 3. Mont. v. Ponte, am 12.

Rafz, Mittwoch vor Katharina. Rankwil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Richterswil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heiligen. Roveredo, 8. v. Samaden, 1. Freitag. v. Sargans, Donst. vor Martin u. Donst. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v. Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v. Schweinigen, 3. v. Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v. Sonthofen, 12. Stäfa, Donst. nach Dthmar. Stekborn, Donst. nach Martin. Steineberg, 13. v. Stein a. Rh., letzten Mittw. v. Tessen, letzten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thuis, 21. v. Tiefenkasten, 3. Donst. v. Trins, 1. Dienst. v. Uster, letzten Donst.
Baduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin. u. Mittw. vor Katharina. Wädenschwil, Donst. vor Martin. Wegenstätten, 3. Dienst. Weinselden, Mittw. vor Martin. Werdenberg, Mont. nach Martin a. K. Wil, Dienst. nach Dthmar. Wilchingen, Mont. nach Dthmar. v. Wildhaus, Dienst. vor Martin. Willisau, am letzten Donst. v. Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v. Zofingen, 16. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
48. Zeichen am Himmel, Luk. 21. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	1 1 Advent	6 46	C Erdnähe. Mehr	8 32	19 Elisab.
Mont	2 Xaver	Untrg.	☉ 2, 54 m. W. trüb	= 30	20 Columb.
Dienst	3 Luzi	5 29	und	= 28	21 M. Dyer
Mittw	4 Barbara	6 46	☾ ver-	= 26	22 Amos
Donst	5 Abigail	8 4	♀ beim C	= 25	23 Klemens
Freit	6 Nikolaus	9 19	der-	= 24	24 Salefi
Samst	7 Gnoch	10 30	lich	= 23	25 Kathar.
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	11 38	als	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	U. W.	☾ 3, 47 m. W. ☉	= 21	27 Jerem.
Dienst	10 Walthher	0 44	schein;	= 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	1 48	hier-	= 19	29 Agrikola
Donst	12 Ottilia	2 53	auf	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat.					
Freit	13 Luzia, Jost	3 55	C Erdferne. vor-	8 17	1 Longin
Samst	14 Nikas	4 59	☐ ☉ h herrschend	= 16	2 Xaver
50. Johannes zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	15 3 Abraham	6 1	regnerische	8 15	3 Luzi
Mont	16 Adelheid	6 58	Tage,	= 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	Aufg.	☉ 8, 45 m. W. spä-	= 14	5 Abigail
Mittw	18 Fronfasten	5 20	☾ ☐ ☉ 2 ter	= 13	6 Nikol.
Donst	19 Nemesi	6 26	Schnee.	= 13	7 Gnoch
Freit	20 Achilles	7 35	Kürzester Tag.	= 12	8 M. Empf.
Samst	21 Thomas	8 45	☉ in ☾ 8, 4 m. A.	= 12	9 Willib.
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	22 4 Florin	9 57	Winters Anfang.	8 12	10 Walthher
Mont	23 Dagobert	11 10	Deffers	= 13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	U. W.	☾ 10, 29 m. A. ☉	= 13	12 Ottilia
Mittw	25 Christtag	0 27	☾ beim C	= 14	13 Luzia
Donst	26 Stephan	1 43	schein,	= 14	14 Nikas
Freit	27 Joh. Evang.	3 3	mit	= 14	15 Abrah.
Samst	28 Kindleintag	4 21	☽ beim C abwech-	= 15	16 Adelheid
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	29 Jonathan	5 36	C Erdnähe. selnd.	8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	6 45	Hier sichtb. ☉ Finster-	= 17	18 Wunib.
Dienst	31 Silvester	Untrg.	☾ ☉ 2, 32 m. A. niß.	= 18	19 Nemesi
Neumond den 2. veränderlich. Erste Viertel den 9. Sonnenschein. Vollmond den 17. wird Schnee bringen. Letzte Viertel den 24. Sonnenschein. Neumond den 31. kalt.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Gieb gern den Armen, freundlich und still,
So bist du ein Geber, wie Gott ihn will.

Abhilfe.

Gäben wir die Hälfte dessen,
Was wir, krank uns machend, essen,
Denen, die macht Mangel krank:
Könnten wir und sie gesunden
Und uns für die guten Stunden
Gegenseitig sagen Dank.

Hemmung der Arbeit.

Mit erfrorenen Fingern macht man keine Knoten auf; —
mit erkältetem Gemüth wird Leichtes schwer vollbracht.

Halte es mit dem Glück, wie mit bösen Schuldnern: Sei
mit kleinen Zahlungen zufrieden!

Wenn Aerger im Menschen ist, so macht er selten das Klügste,
sondern gewöhnlich das Dümme.

Selbstmord ist die abscheulichste Sünde; die einzige, die man
nicht bereuen kann, weil Tod und Missethat zusammenfallen.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw.	Altsätten,	genz, 5.	Brugg, Dienst. nach
Donst. nach Nikolaus.	Appen-	Nikolaus.	
zell, Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.		
Bernegg, Dienst. vor dem Alt-	Davos, 9.	Diesenhofen, 21.	
stätter. Blindenz, 24.	Bre-	Erntingen, 1.	Eschenz, 2.

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flunz, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikol.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 10. Gossau, 1. Mont.
Grünlingen, 2. Dienstag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Jlanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Lu-
zern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäfers, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont. Rapperschwil,
Mittwoch vor Thomas. Rover-
edo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thuis, 26. v Tiefenkaßen,
3. Donst. Trunz, 11.
Ueberlingen, Mittw. nach Ma-
ria Empfängniß. Uster, letzten
Donst. v Uznach, Samst. vor
Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Wei-
ningen, 1. Dienst. Winter-
thur, Donst. vor Thomas und
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Willst du dir ein hübsch Leben zim-
mern,
Muß dich ums Vergangene nicht
bekümmern;
Das Wenigste muß dich verdrücken;
Muß stets die Gegenwart genießen,
Besonders keinen Menschen hassen
Und die Zukunft Gott überlassen.